

**MonsterEnergy Cross Finals 2015 in Mühlhausen**

**Team ADAC Rheinland-Pfalz-Saar**

**Fahrer des Teams ADAC Rheinland-Pfalz-Saar:**

**Merlin Dietzel (ADAC Pfalz) MX1**

**Nicolas Schummer (ADAC Saarland) MX1**

**Tom Oster (ADAC Mittelrhein) MX2**

**Malik Quint (ADAC Saarland) MX 2**      kurzfristig für den durch Krankheit fehlenden  
**Slimane Müller eingesprungen**

**Lukas Kunz (ADAC Saarland) 85ccm**

**Nick Hofstetter (ADAC Pfalz) 85ccm**

**Luca Höltenschmidt (ADAC Mittelrhein) 65ccm**

**Luca Schmidhäusler (ADAC Pfalz) 65ccm**



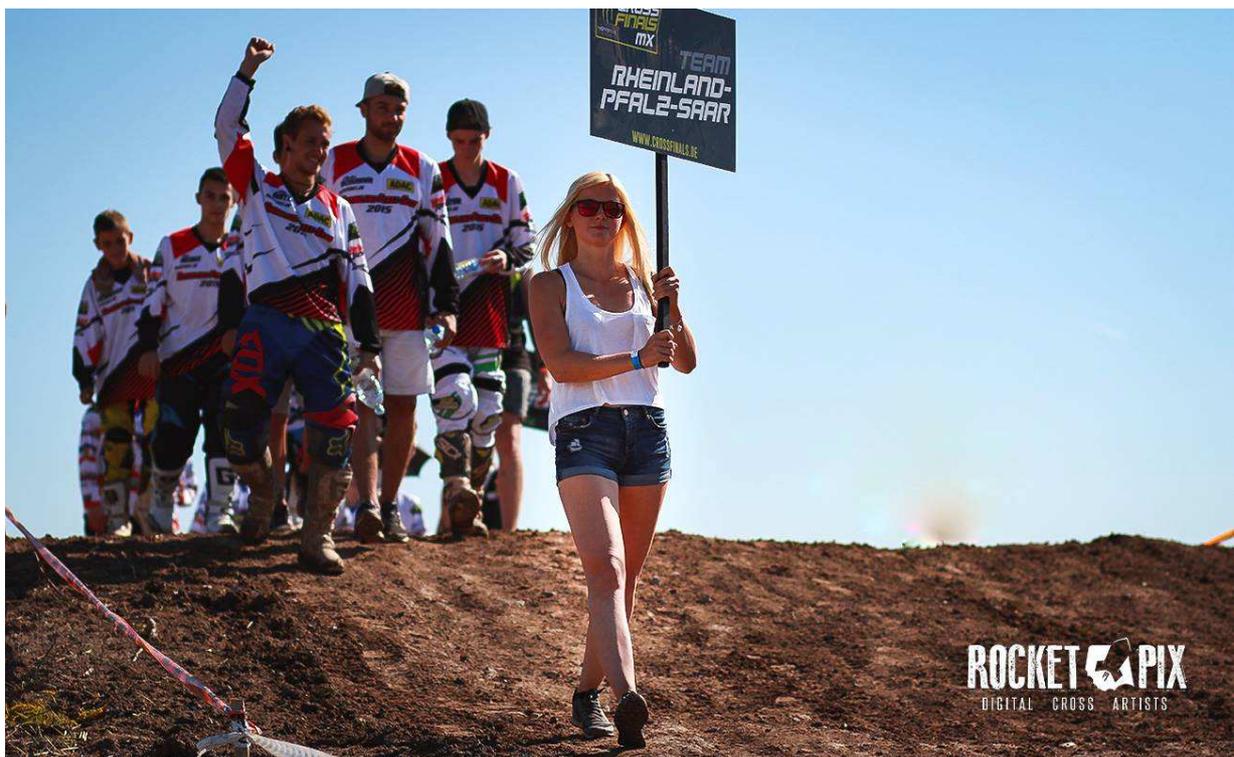
Nach einer für viele Fahrer langen und staureichen Anfahrt am Freitag und einer sehr lauten Nacht stiegen wir am Samstag nach dem freien Training bei bereits sehr hohen Temperaturen in das Zeittraining der 4 Klassen ein.

Wir hatten uns zwar beim Zeittraining etwas mehr erhofft, waren aber guter Dinge für den Rennsonntag.

Am Abend fand dann die große Teamvorstellung im Festzelt statt. Im Anschluss gab es eine große Party. Dadurch war auch diese Nacht wieder sehr laut. Auch das kurzfristige Ziehen des Steckers mitten in der Nacht von Lutz Gerlach verschaffte nur kurzfristig Ruhe.

Der Sonntag begann zunächst mit dem Warm up der 4 Klassen.

Dann gab es die Fahrervorstellung für die Zuschauer auf der Strecke.



Im Anschluss ging es gleich mit den 65ern ins Racing. Luca Höltenschmidt hatte einen guten Start im vorderen Feld. Da die Strecke jedoch nicht richtig abgesperrt war bogen einige Fahrer falsch ab mit der Folge: Rote Flagge - Rennabbruch und Neustart. Leider stürzte Luca Höltenschmidt während dem Rennen, konnte das Rennen aber noch zu Ende fahren und wurde 33. von 40 Fahrern. Luca Schmidhäusler konnte seine Position im Mittelfeld während des kompletten Rennens halten und beendete als 22.

Direkt im Anschluss ging es mit den 85er Jungs weiter. Lukas Kunz, zunächst im vorderen Mittelfeld, konnte sich Runde für Runde nach vorne kämpfen und am Ende die Punkte für Platz 8 mitnehmen. Nick Hofstetter nahm nach einem Sturz als fast Letzter das Rennen auf und schaffte es noch bis auf Platz 19 vorzufahren.

Mittlerweile wurde die 30-Grad-Marke überschritten.

Das Race der Klasse MX2 stand an. Nach einem guten Start verlor Tom Oster leider auf der langen Renndistanz doch noch einige Plätze und konnte nur als 21. das Rennen beenden. Malik Quint kam mit einer Runde Rückstand als 36. ins Ziel.

Bei der MX1 gab es den ersten Ausfall für uns. Nicolas Schummer konnte nach einem Sturz kurz vor Ende des Rennens das Rennen nicht mehr zu Ende fahren. Merlin Dietzel konnte sich gut im Mittelfeld behaupten und sah als 25. die Zielflagge.

Somit waren die ersten Läufe durch.

Nach einer kurzen Bewässerungspause ging es mit den zweiten Läufen weiter. Mittlerweile waren ca. 4.000 Zuschauer an der Strecke.

Luca Höltenschmidt konnte im zweiten Lauf zeigen was er kann und wurde 10. Luca Schmidhäusler konnte wieder im Mittelfeld das Rennen beenden und wurde 25.

Bereits beim Start der 85er gab es einige Rennunfälle. Lukas Kunz kämpfte sich wieder nach vorne. Runde für Runde machte er Plätze gut. Mittlerweile auf Platz 9 angekommen gab es wegen der Versorgung von Verletzten einen Rennabbruch. Für Lukas Pech, da die aktuelle Position nicht zählte sondern eine Runde zurückgerechnet wurde. Platz 13 für Lukas und Platz 19 für Nick Hofstetter.

2. Rennen der MX2: Direkt zu Beginn des Rennens gab es mehrere Unfälle. Nach 2 Runde gab es auch hier einen Rennabbruch. Da einer der Verletzte sehr lange auf der Strecke verarztet wurde, konnte das Rennen nicht direkt neu gestartet werden. Nach einem verhaltenen Start kämpfte sich Tom gut nach vorne. Dann leider „Out of Race“ nach einem Sturz. Malik Quint konnte als 29. das Rennen beenden.

Im Anschluss gab es das letzte Rennen des Tages: Die MX1 . Leider gab es auch hier nach einem Startunfall einen Rennabbruch. Die große Hitze weit über 30 Grad machte doch den Fahrern sehr zu schaffen. Trotz der enormen Hitze konnten unsere Fahrer Merlin Dietzel und Nicolas Schummer als 20. bzw. 23. ins Ziel fahren.

In der Teamwertung erreichten wir Platz 15 (Vorjahr 18) und so kämpfen wir uns jedes Jahr weiter nach vorne ☺

Geli Oster

-Team ADAC Mittelrhein-Pfalz-Saar-